

Aus der Heimat.

10 Jahre

NSDAP.-Ortsgruppe Ottendorf-Drilla

Im Dezember waren 10 Jahre vergangen, daß in unserem Orte die Idee Adolf Hitlers durch Gründung einer Ortsgruppe festen Fuß faßte. Aus diesem Anlaß versammelten sich am Sonnabend die jetzt tätigen Mitarbeiter der Ortsgruppe und deren Gliederungen zu einer schlichten Feierstunde im festlich geschmückten Hirschaal. Gemeinsamer Gesang aller wohlvertrauter Kampflieder der Bewegung leitete die Erinnerungstunde ein. Sodann überreichte Ortsgruppenleiter Göhle mit herzlichem Worten des Dankes und der Anerkennung für langjährige treue Arbeit bei der NSB. Pgn. Frau Göhle und Hg. Stieff, Hest und Franke die diesen verdiente Medaille für Volkserlösnis. Weiter handigte er im Auftrage des Kreisleiters dem Hg. Callauch eine Buchspende aus, die diesem für seine 1 1/2 jährige Parteileitung zuteil wurde. Gedächtnisvortrag von einem Angehörigen der HJ. und des BDM. und die von der Singhelfer der Frauenschaft und drei Sprechern vorgelegene „Hymne an den Führer“ leitete über zu der Ansprache des Ortsgruppenleiters Göhle. Seine Ausführungen erinnerten noch einmal an die Zeit vor 10 Jahren, wo im Dezember 1930 sich 9 Parteigenossen (G. Jöbel, F. und R. Fintelmann, G. Rühle, R. Kolala, A. Freudenberger, A. Uhlig, E. Kreuzlich und Wählg) im Gasthof zum goldenen Ring zusammenfanden und durch Gründung einer Ortsgruppe in aller Öffentlichkeit gegen einen hier übermächtigen Gegner, den Kommunismus, auftraten. Wie schwer aber die Arbeit für den Nationalsozialismus in unserem Orte war, beweist die Tatsache, daß sich bis 1933 nur etwa 80 neue Mitglieder zu Adolf Hitler bekannten. Mit der Machtübernahme änderte sich das Bild auch bei uns gewaltig. Die Erkenntnis, einem Phantom nachzulaufen zu sein, brachte den Zusammenbruch großer und größter Parteien und die Mitgliederzahl auch in unserer Ortsgruppe schnellte steil in die Höhe. Der Ortsgruppenleiter schilderte sodann in kurzem Uebersicht die von der Ortsgruppe und deren Gliederungen bis heute geleistete Arbeit und forderte alle auf, mit der ganzen zur Verfügung stehenden Kraft sich einzusetzen für den Endsieg, der wohl schwer zu erringen aber uns durch nichts mehr zu nehmen sei. Der Gruß an den Führer und das Deutschland- und Partei-Wappen beendeten die eindrucksvolle, der Kriegszeit entsprechend kurze und schlichte Feier, der sich ein kameradschaftliches Beisammensein angeschlossen.

Für unsere Besucher legen wir der heutigen Ausgabe einen Wandkalender bei mit dem Wunsche, daß er viele gute und erfolgreiche Tage anzeigen möge.

Mit dem Führer zum Sieg!

Aufruf des Gauleiters zum Jahreswechsel

In diesem zweiten Kriegsjahrestag wandern unsere Gedanken hinaus zu unseren Soldaten in fernem Ländern, auf den Schiffen und U-Booten und in den Fliegerhorsten. In Dankbarkeit und Bewunderung gedenken wir ihrer gewaltigen Leistungen und Opfer im vergangenen Jahr. Voller Stolz blickt die Heimat auf die unvergänglichen Ruhmesstätten zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Das deutsche Volk von heute ist ein anderes als das des Weltkrieges. Der Führer hat uns die Volksgemeinschaft als das höchste sittliche Gesetz aller Deutschen gegeben. Durch sein Vorbild hat unser aller Leben und Streben einen neuen Sinn erhalten. Ein Volk in dieser sittlichen Verfassung ist der gewaltigste Kraftquell der Welt. Das deutsche Volk weiß, daß uns dieser Krieg von England aufgezwungen worden ist, es weiß, daß kein Ausgang über Leben und Tod der Nation entscheide.

Wir haben den tapfersten Soldaten und den besten Arbeiter der Welt. Wir haben die deutsche Frau und Mutter, wie sie kein anderes Volk der Erde aufzuweisen hat. Ein Volk, das diesen Dreiklang sein eigen nennt, ist nicht zu schlagen. Deutschland muß und wird diesen Krieg gewinnen. Es muß ihn gewinnen, weil es das Recht, aber auch die Kraft auf seiner Seite hat, es wird ihn gewinnen, weil es einen Adolf Hitler zum Führer hat.

In diesem großen Schicksalskampf tragen Frau und Heimat die Lasten gemeinsam wie noch nie zuvor. Sie sind eine verschworene Gemeinschaft, in der jeder auf seinem Platz seine Pflicht bis zum äußersten erfüllt. Die deutsche Treue lebt nicht nur an der Front, sie lebt genau so in der Werkstatt des Arbeiters, auf dem Hofe des Bauern und im Bereich der Frau. Der deutsche Sieg wird nicht nur erkämpft mit den Waffen unserer tapfersten Soldaten, er wird ebenso errungen mit der gewaltigen Arbeitsleistung und der unbegreiflichen Widerstandskraft der Heimat. Diesem wunderbaren Zusammenspiel von Front und Heimat, das unser Führer von der Kommandobrücke Deutschland aus so genial lenkt, verdanken wir die geradezu unsahbaren Erfolge auf allen Fronten; mit ihm werden wir auch den Endsieg erringen.

Von der Partei und ihren Gliederungen aber erwarte ich, daß sie dem Volke wie zu allen Zeiten in der Arbeit wie im Opfer vorangehen. Und allen steht der Führer als das höchste Vorbild vor Augen. Seinem Beispiel nachzueifern ist uns allen eine heilige Verpflichtung. Ihm gehört unser Glaube. Mit ihm schreiten wir voll Stolz zuversichtlich und Selbstvertrauen in das neue Jahr und in die deutsche Zukunft.

Es lebe der Führer!
Es lebe Deutschland!

Martha Mutschmann
Gauleiter und Reichsstatthalter

Sächsische Nachrichten

Ende der Abschulzeit für Hasen und Hasenwehnen

Mit dem 31. Dezember 1940 ist die Abschulzeit für Hasen und Hasenwehnen auf besondere Anordnung des Reichsjägermeisters zu Ende gegangen.

Dresden, Gemeine Lat.

In der letzten Zeit sind aus einer Aufstufungsstelle verschiedene Kleidungsstücke, ärztliche Instrumente und eine größere Menge Medikamente gestohlen worden. Wer sich an solchem Gut, das im Ernstfall zum Nutzen der Gemeinschaft Verwendung finden soll, vergreift, kann nicht hart genug angefaßt werden. Die Strafe wird nicht auf sich warten lassen, wenn die Volksschädlinge ermittelt sind.

Ramenz, tödlicher Verkehrsunfall

In Scherlich wurde der 40 Jahre alte Arbeiter Johann Schmidt das Opfer eines Verkehrsunfalls. Der Verunglückte starb kurz nach Einlieferung ins Krankenhaus.

Bad Elster, tödlich verunglückt

Zwischen den Bahnhöfen Bad Elster und Radlumbach Brambach wurde der Schrankenwärter Max Krauß von einer fahrenden Lokomotive erfaßt und tödlich überfahren.

Bauhen, Ohrfeige wirkte tödlich

In einem Grundhau auf dem Oberweg in Bauhen-Seidau geriet ein 68 Jahre alter Invalide mit einer Hausbewohnerin in einen Streit. Der Invalide verletzte der Frau eine Ohrfeige, worauf die Frau bestunneslos zusammenbrach. An den Folgen der Ohrfeige ist sie nunmehr gestorben. Als ein Verwandter den rabiaten Invaliden zur Rede stellte, erhielt er von diesem mehrere Schläge mit einem Eisenstab. Der Täter wurde der Staatsanwaltschaft zugeführt.

Dippoldiswalde, Flügelfeisen unter Strom gelassen

An einem Bäckereigasthof am Bahnhof war ein Flügelfeisen nach Gebrauch nicht abgeschaltet worden. Erst am anderen Tage entdeckte man das gefährliche Versehen, nachdem das unter Strom stehende Gerät bereits den Abendhimmel und eine Anzahl Bäckereistube in Brand gesetzt hatte. Obwohl ein weiteres Ausbreiten des Feuers verhindert werden konnte, war der Sachschaden recht erheblich.

Dippoldiswalde, Statt Meerrittsch Fingerhut

Wurde L. Schlimme Folgen hatte ein Versehen, das in einer Familie in Reichstädt bei der Zubereitung einer Mahlzeit passierte. Statt Meerrittsch war an das Essen eine mit ihm verwechselte Zwiebel des pfiffigen Fingerhutes getan worden, und nach dem Genuß der Speise erkrankten drei Personen schwer. Durch sofortigen Genuß von Milch konnten sich die Tochter der Familie und ein zweijähriges Kind vor dem Schlimmsten bewahren, dagegen erlag der Baser seiner Verätzung.

In der Ernährung ist nur das Wertvollste gut genug!

Wenn Brot — dann Vollkornbrot!

Hauptverteilung und verantwortlich für den gesamten Text: Anzeigenteil und Bilder: Georg Käble, Ottendorf-Drilla, Dresden und Verlag: Buchdruckerei Hermann Käble, Jnd, Georg Käble, Ottendorf-Drilla, A. Z. 10, Dippoldiswalde Nr. 30/10.

Profit Neujahr

entbieten wir allen werten Gästen
Freunden und Bekannten

Gasthof zum Hirsch

Erich Mager u. Frau.

Am Silvester
der gemütliche Tanz!

Gesundes Neujahr

allen unseren werten Gästen
Nachbarn, Freunden und Bekannten

Wachberghöhe

Frau E. verw. Strauss u. Töchter.

Silvester u. Neujahr
der beliebte Tanz!

Silvester! Auf zum Dorfabend nach Lomnitz!

Getanzt wird in
der Turnhalle

Es ladet ergebenst ein Die Landjugend.

Butterbrot-Pergamentpapier

Blöße 30 Bg.

Hermann Rühle, Mühlstrasse 15

Kirchennachrichten.
Dienstag, 31. Dezember
Nachm. 3 Uhr Jahresabschlussfeier, ansehl. Abendmahl
Mittwoch, 1. Januar
Vorm. 1/2, 10 Uhr Gottesdienst; 1/2, 11 Uhr Kindergottesdienst

Allen werten Gästen, Freunden und
Bekanntem zum Jahreswechsel

herzliche Glückwünsche!

Gasthof Cunnersdorf

Paul Seidensticker.

Dienstag, den 31. Dez.
großer Silvester-Ball!

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Walter Kunze u. Frau

Fahrgeschäft Autopapier Fahrkarte

Buch-Kalender für 1941

empfehlen

Hermann Rühle

Papierhandlung.

Die Zeitung

des Wohnortes sollte in keiner Familie fehlen. Deshalb unterstützt in erster Linie den Heimatort und bezieht die „Ottendorfer Zeitung“. 1,10 frei Haus.

Versicherungsanstalt d. sächs. Gewerkekammern a. G. in Dresden

wird getrennt in zwei selbständige Rechtsträger:

DRESDNER KRANKENVERSICHERUNG AUF GEGENSEITIGKEIT

für die Mitglieder der Krankenversicherung

Neuzugang 1939	56 000 Versicherte
derzeitiger Bestand	200 000 Versicherte
Versicherungsleistungen 1939	7,2 Millionen RM
Gewährleistungsmittel 1939	3,5 Millionen RM
Vermeßrg. d. Gewährleistungsmittel	0,6 Millionen RM

DRESDNER LEBENSVERSICHERUNG AUF GEGENSEITIGKEIT

für die Mitglieder der Lebensversicherung

übernommen wurde der Bestand der Schlesischen Lebensversicherungsanstalt für Handwerk und Gewerbe in Breslau

Neuzugang 1939	56,0 Millionen RM Versicherungssumme
Zuwachs durch Bestandsübernahme	22,5 Millionen RM Versicherungssumme
derzeitiger Versicherungsbestand	78,5 Millionen RM Versicherungssumme
Jahresbeitragsentnahme	9,5 Millionen RM
Gewährleistungsmittel	52,0 Millionen RM

Eine Änderung in der Verwaltungsführung und der Geschäftsgrundstruktur tritt nicht ein. Die Versicherungsverhältnisse werden durch diese formale Trennung nicht berührt.

Bezirksverwaltung: Dresden-A. 1, Wiener Straße 11

Drucksachen liefert preiswert Buchdruckerei Hermann Rühle. | Les die Ottendorfer Zeitung

Ein neues Jahr beginnt

Nummer 154 Beilage zur „Ottendorfer Zeitung“ 31. Dez. 1940

Ein frohes Neujahr
wünschen wir allen unseren werten
Gästen, Freunden und Bekannten

Gasthof zum „Teichhaus“
Paul Hausdorf u. Frau.

Frohe Fahrt ins neue Jahr
allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Josef Sübner u. Frau
Nietwagenbetrieb
Goethestr. 7. Fernruf 295.



Glücl. Neujahr
wünschen allen werten Gästen,
Freunden und Bekannten

Gasthaus zum Bahnhof
Alfred Guhr u. Frau.

Glückliches Neujahr
wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Gärtnerei H. Rauh u. Frau.

Ein frohes neues Jahr
wünschen ihrer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern

Tischlermeister Alfred Hasch u. Frau
Ottendorf-Ostritz

Glückliches Neujahr
wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Lebensmittelhaus Frau Arras u. Tochter

Glücl. Neujahr
wünschen allen werten Gästen,
Freunden und Bekannten

Buschschänke Lomnitz
Otto Götter und Frau.

Gesundes Neujahr
wünschen allen werten Gästen, Kunden, Freunden
und Bekannten

Forsthaus Johannes Lehmann u. Frau
Fleischmeister.

Gesundes Neujahr
wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Bäckermeister Richard Pfeiffer u. Frau.

Ein glückliches Neujahr
wünschen allen ihren werten Kunden
Freunden und Bekannten

Ernst Geißler u. Frau
Buschmühle Lomnitz.

Glückliches Neujahr
allen unseren werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Fisch- u. Wildhandlung Kurt Rösch u. Frau.

Glückliches neues Jahr
meiner werten Kundschaft von Ottendorf-Ostritz
u. Umgebung, allen Freunden und Bekannten

Böttcher und Stellmachermeister Paul Mamisch
Lomnitzer Straße 8.

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Mechanikermeister Richard Mewes u. Frau
Fahrzeug-Handlung Standard-Tankstelle

Glückliches Neujahr
wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Uhrmacher Willy Klengel und Frau.

Mein Geschäft bleibt am 2. u. 3. Januar 1941
wegen Inventur geschlossen.

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden
Freunden und Bekannten

Fa. Arthur Katzschmann.

**Viel Glück
und Gesundheit
im neuen Jahr**
wünschen ihrer werten Kundschaft

Hermann Rühle u. Frau
Bücher, Papier- u. Schreibwarenhandlung

Glückliches Neujahr
wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischerstr. Walter Tille u. Frau.

Glückliches Neujahr
wünscht allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Schuhmachermstr. Gustav Klinger.

Gesundes Neujahr
allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bezirkshornsteinsegermeister B. Morgenstern u. Frau.

Glückliches Neujahr
wünscht allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Ernst Jeschke u. Frau
Schmiede & Auto-Reparatur & Tankstelle.

**Zum Jahreswechsel
viel Glück und Segen**
wünschen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Karl Leonhardt u. Frau
Textilhaus.

Glückliches Neujahr
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Holz- u. Kohlenhandlung Max Menzel u. Frau.

Glückliches Neujahr

wünschen
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Kurt Heller u. Frau
Dachdeckermeister Bahnhofstraße 9.

Zum Jahreswechsel

viel Glück und Segen
wünschen allen ihren werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Gartenbaubetrieb **Willy Reinhard u. Frau.**

Meinen werten Kunden ein glückliches Neujahr

Martha Betters
Milch u. Wollereiprodukte Werthschützstraße 9

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Tapezierermeister **Oskar König u. Frau.**

Ein glückliches neues Jahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Oskar Jobne u. Frau
Fleischermeister

Glückliches Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Schuhmachermeister **Alfred Bruchholz u. Frau.**

Besundes Neujahr

wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Henselmeister **Fritz Drechsler u. Frau.**

Gesundes Neujahr

wünschen wir unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Bäckermeister **Ewald Küttner u. Frau**

Gesundes Neujahr

wünschen allen ihren werten Kunden, Freunden
und Bekannten
Ernst Zschach u. Frau
Gärtnerin

ein glückliches u. gesundes neues Jahr!

Allen unseren werten Kunden
Martha verw. Trieb u. Sohn
Bierhandlung Medingen 12 b
Auf Ottendorf-Okrilla Nr. 250

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel
unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Fa. Julius Lenthold
Potenzfahrwerk Weixdorf-Ottendorf-Okrilla

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

mögen unsere Kundschaft, Freunde
und Bekannte begleiten.

Hans Groß u. Frau

Herren- u. Damen-Friseur
Ottendorf-Okrilla-Süd
Werthschützstr. 12 (Ecke Bahnhofstr.)



Ziegenbutter — feinschmeckend und haltbar

Unter der Kleinherhaltung nimmt die Ziegenhaltung eine besondere Stellung ein, weil Milch, Butter, Fleisch und Fell gut verwertbar ist. Die Förderung der Ziegenhaltung und die Betreuung durch eine eigene Reichsbehörde seitens des Reichsnähramtes zeigt deshalb auch recht gute Erfolge.

Wer das Wort Ziegenbutter hört, wird im ersten Augenblick an einen scharf riechenden, weißlichen und taigartigen Klumpen denken, der alles andere als wie Butter aussieht. Diese Zeit ist vorüber, und wo noch immer Ziegenbutter nach altem Rezept hergestellt wird, muß durch Säulung und Erziehung eine gut haltbare und geruchfreie Ziegenbutter fortan erzeugt werden. Dies ist durchaus möglich, ja auf einer Versuchshau in Sachsen wurden sogar sehr gute Resultate erzielt, wie sich aus folgender Aufstellung ergibt:

50 Proben Ziegenbutter waren in der Lehr- und Untersuchungsanstalt für Wollereiwesen in Halle a. d. Saale geprüft worden. Davon erhielten einen ersten Preis 12 Proben, die der deutschen Markenbutter entsprechen, und 8 Proben wurden mit dem zweiten Preis ausgezeichnet, die der feinen Wollereibutter gleich kamen. Den Siegerpreis erhielt Frau Margarete Ködner in Schleibitz. Frau Ködner schreibt über die Herstellung einwandfreier Ziegenbutter folgendes:

Ich bin im Besitze von zwei kurzhaarigen, deutschen weißen Edelziegen, welche den Butterbedarf in unserem Dreipersonenhaus vollkommen decken und zwar in ausreichender Menge.

Die Vorbedingung zur Herstellung einer guten Butter ist eine durchaus saubere Viehhaltung und Trennung der Ziegen vom Bod. Soll die Ziege gute Milch liefern, so muß man ihr etwas Auslauf im Hof und an Feldrainen, einen hellen, luftigen, sauberen Stall, reinliche Futtergefäße, klares Wasser, gutes Heu geben und in jeder Beziehung zu körperlicher Reinlichkeit selbst beitragen. Vom reinlichen Euter kommt reine Milch. Um nicht zu oft die Milchschleuder säubern zu müssen, kommt die abends gemolene und gezeigte Milch in den kühlen Keller oder in ein kaltes Wasserbad. Die früh ermolene Ziegenmilch wird erwärmt, ebenso die lühgezeigte Abendmilch auf etwa 40 Grad Celsius; beides wird dann mittels einer passenden Milchschleuder entrahmt. Der Rahm wird sofort wieder abgekühlt und im luftigen, aber kühlen Keller in einem Steintopf gesammelt. Bei meinen zwei Ziegen sammle ich den Rahm bis zu fünf Tagen, ehe er verbuttert wird. Man soll aber nicht länger als höchstens 5 Tage den Rahm sammeln, weil sonst die Butter einen süßigen Geschmack bekommt. Je eher man buttert, je fetter und besser schmeckt die Butter.

Die einige Tage gesammelte butterreife Sahne kommt mit möglichst 15 bis 16 Grad in die Buttermaschine und nach einer kleinen Viertelstunde scheiden sich die Fettflöckchen von der Buttermilch. Sollte die Bildung der Fettflöckchen im Sommer nach dieser Zeit nicht eingetreten sein, so ist der Rahm zu warm, man muß die Sahne durch Einkühlen in kaltes fließendes Wasser abkühlen, oder wenn man nur ein Butterglas hat, dieses selbst in kaltes Wasser stellen.

Zum Waschen der Butter verwendet man eine Schüssel mit kaltem, frischem Wasser. Nachdem die überflüssige Buttermilch herausgewaschen wurde, reibt man die Schüssel und den Kochlöffel mit etwas Salz (2 bis 3 Prozent der Buttermenge) ein und unter Kneten der Butter mit dem Kochlöffel wird eine gleichmäßige Verteilung des Feinhalzes erzielt und gleichzeitig das letzte Wasser herausgedrückt. Ziegenbutter kommt — wenn man sie einwandfrei und sauber herstellt — im Geschmack und Nährwert sowie auch in der Haltbarkeit der Markenbutter gleich.

Durch die Verwendung einer Zentrifuge oder Milchschleuder erhält man süße Magermilch, die im Hausbrot vielseitige Verwendung findet, auch zur Käseherstellung vorzüglich ist. Rein Quark und Käse haben nicht den scharfen, rassistigen Geschmack, wie dies vielfach behauptet wird, im Gegenteil, der Käse schmeckt sehr pikant und dient uns neben der sehr guten Ziegenbutter als Brotaufstrich.

Meine Anregungen, die Milchziegen sauber und pfleglich zu behandeln, sollten in allen Siedlerbetrieben Anlang finden, denn durch vermehrte Herstellung von guter haltbarer Ziegenbutter wird ein völlig unberechtigtes Vorurteil gehoben und zugleich können von den Millionen Milchziegen, die Deutschland hat, Millionen Volksgenossen mit Milch, Butter und Käse sich selbst versorgen. Jede Ziege mehr in Deutschland ernährt einen Volksgenossen mehr mit diesen wichtigen Nahrungsmitteln.

Zum neuen Jahre

unserer werten Kundschaft
die besten Glückwünsche!

Fahrzeughandlung u. Reparatur
Kurt Rüttner und Frau
Kraftfahrzeugmeister
Shell-Großtank Diesel-Shell

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Kohlenhandlung **Paul Claus u. Frau**

Ein glückliches neues Jahr

wünschen
allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Ernst Kumberger u. Frau.
Sattler u. Tapezierer

Ein frohes neues Jahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Fleischermeister **Kermann Pohl u. Frau.**

Ein frohes, glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Rudolf Heidrich u. Frau
Malermmeister

Frohes Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Bäckermeister **Kurt Bormann u. Frau.**

Herzliche Glückwünsche z. Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Otto Claus und Frau
Haus- und Möbelschreiner Förstereistraße 9.

Friseurmeister A. Ordnung u. Frau

Radeberger Straße
wünschen ihren werten Kunden ein
glückliches neues Jahr!

Ein frohes Neujahr

wünschen wir allen unseren werten
Gästen, Freunden und Bekannten
Ratskeller. **Arno Santa u. Frau.**

Ein frohes neues Jahr

wünschen Ihrer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern
Lebensmittelgeschäft **Kurt Wünsche u. Frau**

Glückliches Neujahr

wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und
Bekanntem
Hermann Glahn u. Frau
Gartenbaubetrieb

Die herzlichsten Glückwünsche

beim Eintritt ins Jahr 1941
allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Fleischerstr. 8. **Mülich u. Frau.**

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Arthur Jentel u. Frau
Bau- u. Möbelfischerei Leichstraße 2.

Gesundes Neujahr

wünschen wir unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Willy Zimmermann und Frau
Rundfunkapparate und Zubehör.

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Fleischermeister Herbert Fischer u. Frau.

Beim Eingang ins neue Jahr

wünschen wir
unserer geehrten Kundschaft von hier und
Umgebung, allen Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes und zufriedenes neues Jahr!

Eugen Martin K.-G.
Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 7.

Die besten Wünsche

für das neue Jahr entbieten ihren
werten Kunden und Bekannten
Friseurgeschäft H. Rose W. Schmidtchen u. Frau

Ein frohes, glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden, Nachbarn u. Bekannten
Familie K. Huste
Kolonialwaren Mühlstrasse 13.

Glückliches Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Kohlenhandlung. Ernst Parfisch u. Frau.

Glückliches Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Fleischerstr. Richard Schubert u. Frau.

Die besten Glückwünsche

bringen wir beim Jahreswechsel allen unseren
geschätzten Lesern, Inserenten, Mitarbeitern
und allen Geschäftsfreunden dar.

Mit der Bitte um gütige Erhaltung dieser
wohlwollenden Gesinnung und um freundliche
Weiterunterstützung durch unsere geehrten Leser
und Geschäftsfreunde zeichnet

Buchdruckerei und Verlag
der „Ottendorfer Zeitung“

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
Robert Gneuß u. Frau
Bahnhof Ottendorf-Okrilla-Nord.

Ein frohes neues Jahr

wünschen allen Freunden, Bekannten, Kunden und
denen die es werden wollen
Bau- und Möbelfischerei **Emil Drehler u. Frau**
Ottendorf-Okrilla, Schulstraße 7.

Glückliches Neujahr

wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Baumeister Max Lesche u. Frau
Baugeschäft Zementwarengeschäft.

Herzliche Glückwünsche für 1941

entbieten ihrer werten Kundschaft
die Mitglieder
des
Rabatt-Sparvereins
Ottendorf-Okrilla u. Umg.
e. V.

Glückliches Neujahr

zum Jahreswechsel
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Klempnerstr. Ernst Menzel u. Frau.

Glück und Segen

im neuen Jahr
wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Fleischerstr. Kurt Zimmermann u. Frau.

Ein glückliches neues Jahr

wünschen
allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Rudolf Hilme und Frau
Elektromeister.

Ein glückliches Neujahr

unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Alfred Grohmann und Frau
Autobetrieb Flaschenbiergrosshandel.

Les die Ottendorfer Zeitung

Herzliche Neujahrs-Wünsche

entbieten wir allen unseren
werten Gästen, Freunden und Bekannten
Gasthof zum „goldenen Ring“
Fleischermeister Johannes Klotzsch u. Frau

Glück und Segen

im neuen Jahr wünschen allen werten Kunden, Freunden
und Bekannten
Kolonialwaren **Moritz Leuthold u. Frau.** Spirituosen

Ein glückliches neues Jahr

wünschen
allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Oswald Großmann u. Frau
Fleischermeister.

Frohes Neujahr

wünschen wir allen unseren werten Geschäftsfreunden,
Nachbarn und Bekannten
Karl Bähr und Frau
Malergeschäft Gröfzstraße 6.

Unterer werten Kundschaft

ein glückliches Neujahr!

Heubner & Jungnickel
Ottendorf-Okrilla-Süd
Fernruf 210.

Ein frohes neues Jahr

wünschen allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten
Friseurmeister Karl Schwarz u. Frau.

Ein glückliches neues Jahr

zum Jahreswechsel
allen werten Gönnern, Freunden und Bekannten
Möbelhaus Hunger Schauburg-Lichtspiele.

Die herzlichsten Glückwünsche

beim Eintritt ins Jahr 1941
allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Zigarrengeschäft M. Zündler Nachf.
Inh. E. Tälkenberger.

Zum Jahreswechsel

alles Gute!

Elisabeth Rühle
Kinderkleidung, Wolle, Handarbeit
Ottendorf-Okrilla, Mühlstraße 15.